



Großes internationales Interesse an Energiegenossenschaften

Türkische Delegation besucht die Energiegenossenschaft Ingersheim und Umgebung eG

Am 29. August 2013 besuchte eine offizielle Delegation des türkischen Ministeriums für Zoll und Handel die Energiegenossenschaft Ingersheim und Umgebung eG beim Windrad zwischen Ingersheim und Besigheim. Genossenschaftsvorstand Jürgen Bothner begrüßte die Besucher und stellte ihnen im Rahmen einer Besichtigung die Genossenschaft und ihre Entstehungsgeschichte vor. Herr Bothner erläuterte die Beweggründe der Mitglieder, sich am Windrad zu beteiligen sowie die Vorteile des Projekts für die regionale Wertschöpfung. Architekt Mathias Orth stellt das langwierige Baugenehmigungsverfahren sowie die Technik der Windkraftanlage vor.

Die Reise kam auf Initiative des türkischen Ministeriums zu Stande, mit dem der DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V. bereits seit vielen Jahren im Bereich Genossenschaftsförderung eng kooperiert. Zur Delegation zählten neben den Vertretern verschiedener staatlicher Institutionen auch Führungskräfte landwirtschaftlicher Genossenschaftsgruppen.

Das Thema erneuerbare Energie und Genossenschaften ist in der Türkei bislang noch nicht weit entwickelt. Die türkischen Gäste zeigten daher vor allem ein großes Interesse an den deutschen Erfahrungen bei der Umsetzung der dezentralen Energiewende in Deutschland durch Energiegenossenschaften. Bei der Energiegenossenschaft Ingersheim und Umgebung eG standen daher Fragen zur Realisierung von Beteiligungsprojekten im Vordergrund der intensiven Diskussion.

Erklärtes Ziel der Gäste war es, die Möglichkeiten einer angepassten Übertragbarkeit dieses „deutschen Modells“ auf die Türkei zu sondieren. Organisiert wurde der Besuch vom DGRV in Berlin

In Deutschland wurden in den letzten Jahren mehr als 650 Energiegenossenschaften gegründet, die inzwischen mehr als 130.000 Mitglieder vereinen und bereits über 1,2 Milliarden Euro in erneuerbare Energien investiert haben. Genossenschaften bieten den Menschen die Möglichkeit, sich aktiv und unmittelbar für die Energiewende vor Ort einzusetzen und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung ihrer Heimatregion zu fördern. Die Genossenschaft in Ingersheim ist dafür ein gutes Anschauungsobjekt, wie Vorstand Jürgen Bothner beschreibt: „Unsere Genossenschaft wurde im Jahr 2010 gegründet und betreibt seit 2012 eine Windkraftanlage. Hier wird ein kleines Stück der Energiewende ganz greifbar. Die Energiewende wächst von unten durch engagierte Bürgerinnen und Bürger.“

Delegationsleiter: Herr İsmail KALENDER, Generaldirektor
Ministerium für Zoll und Handel, Generaldirektorat für Genossenschaften:

Information zu den Teilnehmern:

Vertreter des türkischen Ministeriums für Zoll und Handel,
Generaldirektorat für Genossenschaften:

Herr İsmail KALENDER, Generaldirektor / Delegationsleiter
Herr Ekrem YILDIZ, Unterreferatsleiter
Frau Gözde AYANOĞLU, Expertin
Frau Müveddet ÇARDAK, Expertin

Vertreter weiterer Institutionen:

Herr Ensari DURMAZ, Energiemarkt Regulierungsbehörde, Abteilungsleiter
Herr Mustafa GÖZEN, Energiemarkt Regulierungsbehörde, Experte
Herr Mustafa ÇALIŞKAN Generaldirektorat für Erneuerbare Energie, Ministerium für Energie
und natürliche Ressourcen, Experte
Herr İbrahim MİNARECİ, Marmara Verband, Generaldirektor
Herr Abdullah KUTLU, Dachverband der türkischen Kreditgenossenschaften, Generaldirektor
Generaldirektor Hr Taner TAŞPINAR, Pankobirlik (Dachverband der Zuckerrüben-genossen-
schaften)

Herr Serdar ÖZGÜN, Begleiter / Übersetzer

V.i.S.d.P.

Jürgen Bothner

Vorstand

Energiegenossenschaft Ingersheim und Umgebung eG

Mörikestr. 9, 74399 Walheim

Mobil 0177-4330985